

## Hier finden Sie Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Corona zur Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

### **Warum wird die Aktion in diesem Jahr trotz Corona durchgeführt?**

Wir haben uns für die Durchführung entschieden, weil sich die ohnehin schon schlimme Lebenssituation der Menschen und insbesondere der Kinder in unseren Zielländern durch Corona weiter verschlechtert hat und unsere Hilfe noch dringender gebraucht wird als zuvor.

### **Beeinflusst die Corona-Pandemie die Aktion?**

Die Pandemie wirkt sich, wie bei anderen Institutionen und Unternehmen, auch auf unsere Projekte aus. Stand heute führen wir die Weihnachtspäckchen-Aktion, natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Hygiene-Vorschriften durch.

### **Was passiert mit meinem Päckchen im Falle eines erneuten Lock-downs?**

Sollte der Fall eintreten, werden wir unsere Lkw mit den Päckchen unmittelbar nach Aufhebung der Einschränkungen losschicken. Ihre Päckchen kommen in jedem Fall in den Zielländern bei den Kindern an.

### **Muss von den Päckchen-Packern etwas beachtet werden?**

Nein.

### **Welche Maßnahmen wurden getroffen, um ehrenamtliche Helfer zu schützen?**

Für ehrenamtlichen Helfer im Lager und die Fahrer der Weihnachtspäckchen-Aktion wurde ein Hygienekonzept erstellt, das im Lager und in der Stiftungszentrale eingesehen werden kann.

### **Kann Corona über mein Päckchen übertragen werden?**

Nein, die Transportwege dauern mindestens 3 Tage und Forscher sind sich einig, dass sich die Corona-Viren nicht lange genug auf den Oberflächen der Inhalte und der Päckchen halten.

### **Sie haben noch keine Antwort auf Ihre Frage gefunden?**

Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Tel.: 0 60 51/48 18-19

E-Mail an: [weihnachten@kinderzukunft.de](mailto:weihnachten@kinderzukunft.de)

Sollte es Veränderungen aufgrund von aktuellen Informationen zu Corona geben, finden Sie diese an dieser Stelle.

*Aktuell liegen keine updates vor.*